

Rülke: Baden-Württemberg ist Land der Innovationen und des Fortschritts

Bei Wirtschaftswachstum und Beschäftigung bundesweit mit an der Spitze - „Mit dem bundesweiten Spitzenwert von fünf Prozent beim Wirtschaftswachstum, einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent und einem Zuwachs beim Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe von 29 Prozent im ersten Halbjahr ist Baden-Württemberg hervorragend aufgestellt und kraftvoll aus der Krise gekommen.“

Dies sagte der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke, in einer aktuellen Debatte über den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Der von der Landesregierung betriebene Mix aus Innovations- und Infrastrukturpolitik insbesondere für den Mittelstand sei die stärkste Triebfeder für die gute wirtschaftliche Entwicklung, sagte Rülke. Nach den Worten des wirtschaftspolitischen Sprechers wird in Baden-Württemberg so stark in Wissen und Zukunft investiert wie sonst in keiner anderen Region. Das Land verfüge über das dichteste Netz an Forschungseinrichtungen. „13 der 20 Top-Maschinenbauregionen sind in Baden-Württemberg, von 25 Regionen mit aussichtsreichen Branchen im PROGNOSE Zukunftsatlas liegen allein zehn in Baden-Württemberg“, sagte der Fraktionsvorsitzende. „Wir Liberale stehen für Innovationen, Fortschritt und Wohlstand in unserem Land. Mit Zuversicht und Tatkraft treten wir für Entwicklungen ein, die der Zukunft unseres Landes dienen. Deshalb stehen wir klar zu Stuttgart 21 und der Schnellbahntrasse Wendlingen-Ulm“, so Hans-Ulrich Rülke. „Während Grün und zunehmend auch Rot die Vergangenheit verklären und wohl am liebsten zur Schwäbschen Eisenbahn zurückkehren wollen, fahren wir einen klaren Zukunftskurs. Schauen Sie sich die Daten im Land an, dann wissen Sie, wo die Zukunft zuhause ist – in Baden-Württemberg bei Schwarz-Gelb“, so Rülke.